



PRESSEMITTEILUNG

GWW investiert in AKK 110 Mio. Euro in den Wohnungsneubau

Wiesbadener Landstraße: Ministerin Priska Hinz überreicht Fördermittelbescheid

„Die vorbereitenden Maßnahmen für die Ersatzbebauung in der Wiesbadener Landstraße 17-23 sind abgeschlossen, so dass wir zeitnah mit der Umsetzung der Baumaßnahme beginnen können“, äußerte sich GWW-Geschäftsführer Hermann Kremer am 6. April 2018 anlässlich der offiziellen Übergabe des Fördermittelbescheids durch Staatsministerin Priska Hinz. Rund 60 Prozent der insgesamt 64 neuen Mietwohnungen werden mit Mittel des Landes Hessen finanziert und können somit preisgünstig vermietet werden. Die GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH (GWW) investiert rund 14 Mio. Euro in die Realisierung des Projektes. Die Baumaßnahme ist Bestandteil der Wohnungsneubauoffensive, die das städtische Wohnungsunternehmen in Amöneburg, Kastel und Kostheim umsetzt.

„Wir haben ein starkes Interesse daran, unsere Wohnungsbauaktivitäten in den Wiesbadener Stadtteilen AKK stärker zu forcieren und freuen uns immer, wenn sich die Ministerin dafür Zeit nimmt, uns den Fördermittelbescheid persönlich zu überbringen“, betont der GWW-Geschäftsführer. „Aktuell haben wir in den Stadtteilen ein Projektvolumen über 500 Einheiten mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 110 Mio. Euro in der Planung bzw. konkreten Vorbereitung.“ Für mehr als ein Drittel der geplanten Wohnungsbauprojekte fällt noch in diesem Jahr der Startschuss. „Ende dieses Monats legen wir in der Zelterstraße den Grundstein für die 46 Wohnungen, von denen auch ein Teil mit öffentlichen Mitteln gefördert wird. Im Sommer fangen wir dann in der Wiesbadener Straße 26 mit dem Bau weiterer 34 Wohnungen an, die ebenfalls im preisgünstigen Segment entstehen“, erläutert Hermann Kremer die nächsten Schritte. „Parallel dazu arbeiten wir derzeit zusammen mit den Architekten an den Plänen für die 150 Wohnungen, die im Linde-Quartier entstehen.“ Dort soll es spätestens Anfang 2019 losgehen. Hinzukommen etwa 200 weitere Einheiten, die auf dem aktuell erworbenen Grundstück entlang der Kostheimer Landstraße realisiert werden können. „Darüber hinaus sehen wir in AKK noch zusätzliches Potential für 700 Wohnungen“, so GWW-Geschäftsführer Kremer.

www.gww-wiesbaden.de



Eckdaten Neubau „Wiesbadener Landstraße 17-23“

Projektumfang: 4 Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 64 Mietwohnungen, davon sind 24 Einheiten speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten

Wohnfläche: insgesamt etwa 4.175 m²

Investitionsvolumen: rd. 14 Mio. €

Besonderheiten: Die Wohnhäuser werden umweltfreundlich mittels einer Kombination aus Erdwärme und Wärmepumpe beheizt. Alle Wohnungen und öffentliche Bereiche sind rollstuhlgerecht erreichbar.

Architekt: Roger Christ BDA (<https://www.christ-christ.cc>)

Baubeschreibung: Der Neubau von vier Mehrfamilienhäusern wird durch Knickungen gegliedert und zu einem Baukörper zusammengefasst und erstreckt sich parallel zur Wiesbadener Landstraße. Aufgrund des Geländeverlaufes ist ein Souterraingeschoss geplant, darüber liegen das Erdgeschoss, zwei Obergeschosse und ein Staffelgeschoss (3 Vollgeschosse + Souterraingeschoss und Staffelgeschoss). Durch die Gebäudekonstellation entstehen im hinteren Bereich im Souterrain ruhige Mietergärten bzw. Terrassen mit hoher Aufenthaltsqualität.

Die GWW – Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH

In Wiesbaden Zuhause. Das ist das Motto der GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH, die mit einem Bestand von rund 13.200 Wohnungen im Stadtgebiet von Wiesbaden der größte Anbieter von Wohnraum ist. Sie verfolgt das Ziel einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung und trägt mit ihren kontinuierlichen Investitionen dazu bei, ihren Wohnungsbestand zukunftsfähig zu machen. Zum Tätigkeitsspektrum zählen darüber die Realisierung einer Vielzahl von Wohnungsneubauprojekten sowie spezielle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für ältere Mieter.

www.gww-wiesbaden.de

<p>Pressekontakt Alexandra May Pressesprecherin GWW Wiesbadener Wohnbaugesellschaft mbH Tel.: 0611-72 48 944 Mobil: 0172 - 68 380 83 Mail: presse@gww-wiesbaden.de</p>

www.gww-wiesbaden.de